



Wiederholt sei verwiesen
auf die beiden ersten Bände der Sammlung

Philosophische Handbibliothek

*für die durch das Erscheinen der
neuen Folge wieder reges Interesse
geschaffen wird*

Band I

Einleitung in die Philosophie

von

Professor Joseph Anton Endres

8°, 195 Seiten. Geh M 12.—, geb. M. 16.—

Sächsische Volkszeitung: Die auf dem Gebiet philosophischen Schrifttums selten dastehende restlose Klarheit und Einprägsamkeit der Begriffe, die Übersichtlichkeit der Darstellung des ganzen weitverzweigten Stoffgebietes, die Endres bietet, wird wirksam verstärkt durch die Schärfe der geschichtlichen Ableitung aller Begriffsbildungen und Problemstellungen. So vermag die Einleitung von Endres dem Studierenden und jedem, der zur privaten Einführung in die Anfangsgründe der Philosophie nach dem Buche greift, eines der umfangreichen und unerschwinglichen Begriffsexika der Philosophie zu ersetzen. Ein gutes Namen- und Sachregister erleichtert gerade diesen Dienst des Buches noch erheblich. Den einzelnen Abschnitten sind jeweils noch dankenswerte Literaturverzeichnisse beigegeben.

Band II

Geschichtsphilosophie

von Professor Franz Sawicki

8°, 306 Seiten. Geh M 16.—, geb. M. 20.—

Allgemeiner Tiroler Anzeiger: Die philosophische Literatur kennt eine Reihe von Geschichtsphilosophien oft tiefstimmigster Art. Hier liegt nun ein Buch vor, das allgemein verständlich und nicht, wie die meisten derartigen Versuche, in einer Art Geheimsprache abgefasst ist. Eine Reihe der interessantesten Probleme, die die Gegenwart besonders beschäftigen, treten auf; die Fragen nach dem Verhältnis von Persönlichkeit und Milieu, Individuum und Masse, Mensch und Natur usw. Das Kapitel über den Sinn der Geschichte untersucht mit besonderer Schärfe die beliebten und oft missbrauchten Begriffe wie Fortschritt, Arbeit, Kultur. In einer Zeit, die grossenteils im Banne des Irrwahns ist, dass die Geschichte nur in der Entfaltung des sozialen Lebens bestehe, ist ein solches Buch zur Orientierung über die Grundfragen und ihre verschiedenen Lösungsversuche ein dringendes Bedürfnis.

★

Wir liefern

die Bände 1 und 2 unserer Philosophischen
Handbibliothek zu den gleichen Bedingungen,
die auch für die Bände 3 und 4 der Sammlung
gelten. Siehe gegenüberstehend.

★

VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET, KOMM.-GES.
VERLAGSABTEILUNG KEMPTEN

Z